

L01958 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 26. 9. 1910

,Wien XIII/7 26. 9. 10.

Lieber Arthur!

Ich fahre Samstag für vier Wochen nach London und so werde ich leider bei Deiner Première nicht in Wien seín. Es wäre mir aber lieb, wenn Du mir (entweder noch vor Samstag hieher oder dann nach London E. C. Victoria Embankment, De Keysers Hotel) ein Buch Deines neuen Stückes schicken könntest. Macht es mir einen starken Eindruck und habe ich darüber wirklich etwas zu sagen, so würde ich das für das Wiener Journal von London aus tun und veranlassen, dass von irgend einem der Herren der Redaktion eine kurze Notiz über die Aufführung und Aufnahme angehängt werde. Kann ich aber in kein rechtes inneres Verhältnis dazu kommen, woran ja ebenso der Autor wie der Kritiker schuld sein kann, so ist es uns beiden besser, wenn ich die Gelegenheit zu schweigen ausnütze, statt mich um das Stück herum zu reden, was mir, je älter ich werde, immer unleidlicher wird.

Im November komme ich nur auf ein paar Tage zurück, weil ich gleich wieder an den Rhein, auf eine Vorlesungstournée muss. Aber im Dezember wird es uns dann doch einmal vergönnt sein, in Ruhe zu Euch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen von uns beiden, auch an Deine liebe Frau,
Dein alter

[hs. Bahr:] Hermann

viel zu nervös, um selbst schreiben zu können.

- ↗ Versand durch Hermann Bahr am 26. 9. 1910 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [26. 9. 1910 – 30. 9. 1910?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 5b.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1205 Zeichen
Handschrift Lisa Clarus: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Handschrift Hermann Bahr: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Unterschrift, Nachschrift)
Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »166«
- ✉ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 437–438.

³ Samstag ... London] Am 1. 10. 1910 begleitete Bahr seine Frau nach London, am 28. 10. 1910 waren sie wieder in Wien.

⁶ Buch ... Stückes] Arthur Schnitzler: *Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen*. Berlin: S. Fischer 1910. Am 26. 10. 1910 wurde das Buch vom Börsenblatt für den deutschen Buchhandel als Neuerscheinung gemeldet.

¹⁶ Vorlesungstournée] Vom 17. 11. bis 3. 12. 1910 war Bahr auf einer umfangreichen Tournee durch Deutschland.

Index der erwähnten Entitäten

BAHR, HERMANN (19. 7. 1863 Linz – 15. 1. 1934 München), *Schriftsteller, Kritiker*, 1^K
BAHR-MILDENBURG, ANNA (29. 11. 1872 Wien – 27. 1. 1947 ebd.), *Sängerin*, 1^K, 1
Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, 1^K

De Keysers Royal Hotel, *Hotel*, 1
Deutschland, 1^K

London, *Hauptstadt*, 1, 1^K

Neues Wiener Journal, 1

Rhein, *Fluss*, 1

S. Fischer Verlag, 1^K
SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen*, 1^K, 1
SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Wien

XIII., Hietzing

Ober Sankt Veit, *Ehemaliger Ort*, 1
Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1, 1^K

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 26. 9. 1910. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01958.html> (Stand 14. Februar 2026)